

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Arbeiterwohlfahrt Oberbayern e.V. hat in Ottenhofen ein Grundstück in Lieberharting erworben und einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung eines Seniorenenzentrums gestellt. Das Haus in Markt Schwaben entspricht nicht mehr den Anforderungen an seniorengerechtes Wohnen, eine Sanierung ist dort nicht möglich und ein alternatives Grundstück wurde in Markt Schwaben und Umgebung nicht gefunden. Ob der Standort für ein neues Haus in Ottenhofen geeignet ist, wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan untersucht. Dem Aufstellungsbeschluss für dieses Bauleitplanverfahren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.9.2025 zugestimmt.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens werden sämtliche Belange der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (z.B. Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt, Deutsche Bahn usw.) vorgebracht und in öffentlicher Gemeinderatssitzung behandelt. Die Kosten für das Bauleitplanverfahren werden vom Antragssteller übernommen. Die Gemeinde wird durch diese Vereinbarung weder in ihrer Planungshoheit noch in ihrer Entscheidungsfreiheit beschränkt. Sie wird insbesondere nicht dazu verpflichtet, einen Bebauungsplan aufzustellen. Sie kann das Verfahren jederzeit einstellen, ohne dass dies zu Ersatzansprüchen gegen die Gemeinde/ Stadt führt.

Die Vorstellungen des Planers und Bauherrn werde ich in der Bürgerversammlung am 21. November gerne präsentieren. Diese Vorstellung ist auch bereits in der gut besuchten Gemeinderatssitzung am 16.09.2025 erfolgt und wird nach Genehmigung des Protokolls auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Wie das Gebäude am Ende wird, ob die Erschließung funktioniert oder verbessert werden muss, wie viele Parkplätze gebraucht werden und alle übrigen Fragen werden sich im Laufe des Prozesses ergeben.

Wir gehen als Gemeinderat ergebnisoffen in diesen Prozess und ich persönlich hoffe, dass am Ende ein solches Haus bei uns realisiert werden kann. Wer möchte, kann sich das neueste Haus der AWO in Kirchseeon in der Parkstraße 7 gerne mal anschauen, als Referenzobjekt.

Die Menschen werden immer älter und der Mehrwert für unsere Gemeinde ist, dass man in „seinem“ Ort seinen Lebensabend verbringen kann, dass man täglich Besuch von Familie und Freunden erwarten kann und nicht wegziehen muss. Das sind für ältere Menschen wichtige soziale Aspekte! Vielleicht wissen einige von Ihnen das aus eigener Erfahrung schon zu schätzen.

Herzlichst, Ihre Nicole Schley